

52
Berlin d. 18. April 1912.

K'
Bericht über das Neue Archiv
im Geschäftsjahr 1911,
erstattet von den unterzeichneten
Mitgliedern des Redaktionsausschusses.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden ausgegeben
im Juni 1911 das 3. Heft des 36. Bandes und im November
1911 das erste Heft des 37. Bandes. Beide Hefte sind
noch vollständig fertiggestellt unter der Redaktion des
uns so unerwartet entrissenen Kollegen Holder-Egger;
doch erfolgte die Ausgabe des letztgenannten Heftes erst
wenige Tage nach seinem Tode. Holder-Egger hat aber noch
kurz vor seinem Tode das Manuskript für das Schlussheft
2 und 3 des 37. Bandes in der Hauptsache zusammengestellt.
Wir haben nach Holder-Eggers Tode die Führung der Redaktions-
geschäfte gemeinschaftlich übernommen und versucht das
für das geplante Doppelheft von jenem aufgestellte
Programm mit den notwendigen Modifikationen durchzuführen.
Gesetzt sind bisher auf den Bogen 26 bis 40 folgende Auf-
sätze: Holder-Egger, Ueber die Ueberlieferung von Einhards
Vita Karoli Magni, Freiherr von Schwindt, Kritische Stu-
dien zur Lex Bajuvariorum, Hubert Bastgen, Schluss der
Abhandlung über die sog. Libri Carolini, Ernst Perels,
Die Briefe Papst Nikolaus^v I., F. Kurze, Die Annales
Lobienses, Albert Brackmann, Drei Schreiben zur Geschichte
Gelasius^v II. Eine auf 4 bis 6 Bogen berechnete Fortset-
zung der Abhandlung von A. Hofmeister über Otto von Frei-
sing wird die nächsten Bogen füllen, daran werden sich ~~Miszel~~
Miszellen, der von dem an zweiter Stelle unterzeichneten
Karl Zeumer ^{verfasste} ~~ein~~ Nachruf an Oswald Holder-Egger und ~~Nachrichten~~
Nachrichten nebst Register schliessen. Ein Bildnis ~~des~~
des Verstorbenen wird dem Doppelhefte und ebenso dem
in einer grösseren Anzahl von Exemplaren herzustellenden
Sonderabdruck des Nachrufes beigegeben werden.

Die Unterzeichneten erklären sich bereit, die Redaktion
bis zur Ausgabe des im Druck befindlichen Doppelheftes
weiterzuführen.

Tampl.

Zeumer.